Anlage zur Beschlussvorlage FG70/004/2011 für den Straßen- und Wegeausschuss am 01.02.2011 (St/StrWeA/01/2011)

Erläuterungen zum doppelhaushaltigen Produkthaushalt 2011 – Produkt 545.20 Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Haushaltsgenehmigung für den 1. Nachtragshaushalt 2010 hat der Landkreis Osnabrück für das Haushaltsjahr 2011 ein aussagefähiges Haushaltssicherungskonzept gefordert. Daher sind nochmals im Rahmen der Haushaltsplanberatungen alle Haushaltsansätze auf weitere Einsparungsmöglichkeiten zu überprüfen.

Der Produkthaushalt 2011 für das Produkt Straßenbeleuchtung teilt sich auf in den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt.

Erläuterungen zu den Ansätzen im Ergebnishaushalt:

a) Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens

Unter dem Produkt 545.20/Sachkonto 421201 wurden im Etat 2011 = 11.000,00 € eingeplant. Die Haushaltsmittel werden u. a. für laufende Reparaturarbeiten, Ersatzleuchtmittel und auftretende Kabelschäden an der Straßenbeleuchtung in der Stadt Fürstenau einschließlich der Ortsteile Schwagstorf, Hollenstede und Settrup benötigt. Außerdem müssen die Kosten für Ersatzbeschaffungen von Unfallverursachern, die nicht ermittelt werden können, übernommen werden. Die Reparaturen werden auf das Notwendigste reduziert, so dass der Ansatz von 11.000,00 € auf 10.000,00 € gekürzt werden kann.

b) Energieverbrauch für Betriebszwecke

Unter dem Produkt 545.20/Sachkonto 427102 wurden im Etat 2011 = 95.000,00 € eingeplant. Aus dem vorstehenden Sachkonto werden die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung in der Stadt Fürstenau, einschließlich der Ortsteile Schwagstorf, Hollenstede und Settrup an die RWE Westfalen-Weser-Ems AG gezahlt. Die Kosten im Haushaltsjahr 2010 haben insgesamt 91.283,52 € betragen. Die Gesamtsumme teilt sich wie folgt auf:

Straßenbeleuchtung Fürstenau = 71.048,31 €
Straßenbeleuchtung Schwagstorf = 9.414,65 €
Straßenbeleuchtung Hollenstede = 7.559,12 €
Straßenbeleuchtung Settrup = 3.261,44 €

Die Stadt Fürstenau hat sich an der Ausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie für die Abnahmestellen des Landkreises Osnabrück und der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Jahr 2007 beteiligt, so dass ein günstiger Preis pro kWh erzielt werden konnte.

Der Jahresverbrauch ist grundsätzlich nicht genau planbar. Da die herkömmlichen Leuchtmittel bei Ausfall durch energiesparendere ersetzt werden, kann der Ansatz um 3.000,00 € auf 92.000,00 € gesenkt werden.

Erläuterungen zu den Ansätzen im Finanzhaushalt

Die investiven Posten für das Produkt Straßenbeleuchtung sind nachstehend aufgeführt:

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurde auf einen Ansatz für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Etat 2011 verzichtet.